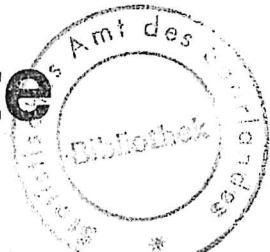


Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

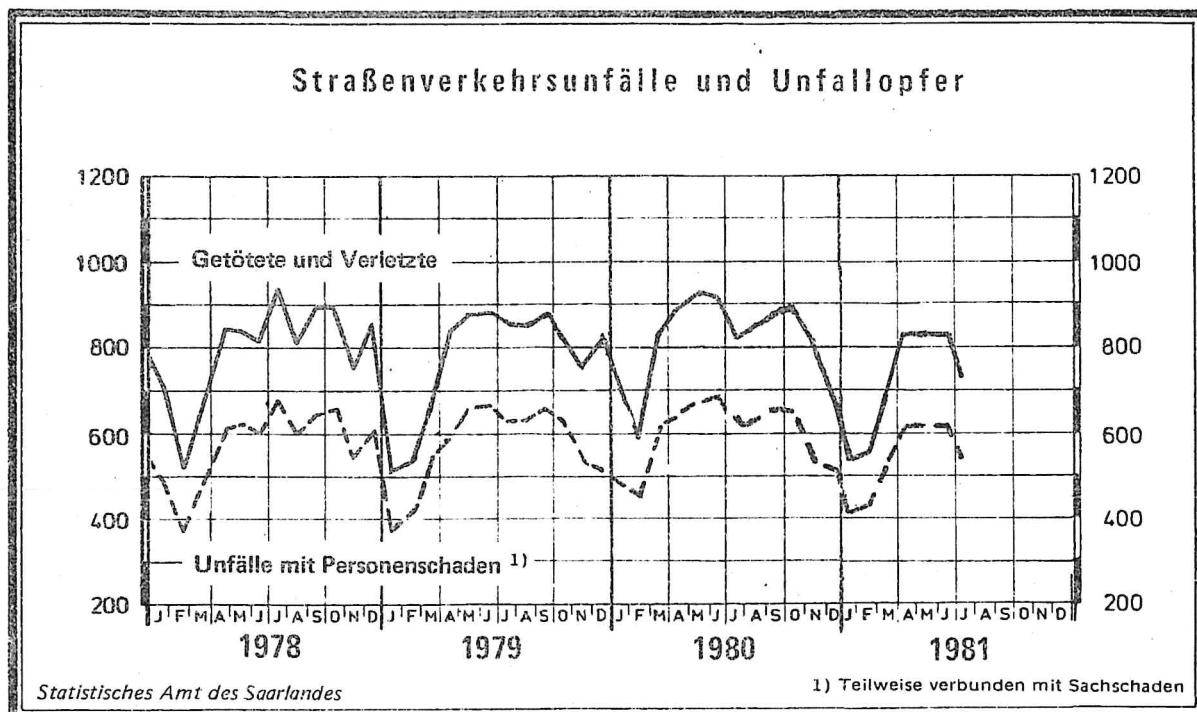


6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) H 11 - m 7/81

Ausgegeben am 7. Dezember 1981

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1981



Statistisches Amt des Saarlandes

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1981

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen				zu- sammen
		Personen- schaden	nur Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
Juli 1981	2 332	548	1 784	16	215	496	727	
Juni 1981	2 588	615	1 973	19	240	577	836	
Veränderung Anzahl in %	- 256	- 67	- 189	- 3	- 25	- 81	- 109	
	- 9,9	- 10,9	- 9,6	- 15,8	- 10,4	- 14,0	- 13,0	
Juli 1981	2 332	548	1 784	16	215	496	727	
Juli 1980	2 633	608	2 025	22	237	560	819	
Veränderung Anzahl in %	- 301	- 60	- 241	- 6	- 22	- 64	- 92	
	- 11,4	- 9,9	- 11,9	- 27,3	- 9,3	- 11,4	- 11,2	
Jan. - Juli 1981	18 632	3 741	14 891	114	1 370	3 521	5 005	
Jan. - Juli 1980	18 924	4 161	14 763	135	1 623	3 860	5 618	
Veränderung Anzahl in %	- 292	- 420	- 128	- 21	- 253	- 339	- 613	
	- 1,5	- 10,1	- 0,9	- 15,6	- 15,6	- 8,8	- 10,9	

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1980 und 1981**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
	1981	1980	1981	1980	Getötete		Schwerverletzte 1)		Leichtverletzte	
Januar	3 083	2 611	406	480	14	22	129	172	393	465
Februar	2 529	2 334	432	457	12	13	145	166	398	415
März	2 730	2 843	512	617	12	13	185	249	483	573
April	2 623	2 629	612	635	19	28	225	265	599	577
Mai	2 747	2 915	616	678	22	22	231	274	575	631
Juni	2 588	2 959	615	686	19	15	240	260	577	639
Juli	2 332	2 633	548	608	16	22	215	237	496	560
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - Juli	18 632	18 924	3 741	4 161	114	135	1 370	1 623	3 521	3 860

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Juli 1981				Juli 1980	
Fahrerfall	175	8	98	143	180	12	105	144
innerorts	92	5	39	81	97	7	48	89
ausserorts	83	3	59	62	83	5	57	55
Abbiegeunfall	75	-	17	73	83	2	22	84
innerorts	67	-	16	64	68	1	15	70
ausserorts	8	-	1	9	15	1	7	14
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	102	2	40	102	124	1	38	133
innerorts	88	1	36	79	108	-	31	111
ausserorts	14	1	4	23	16	1	7	22
Überschreiten-Unfall	45	3	16	29	42	3	22	25
innerorts	45	3	16	29	41	2	22	25
ausserorts	-	-	-	-	1	1	-	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	20	-	3	20	30	-	6	31
innerorts	19	-	2	20	27	-	4	29
ausserorts	1	-	1	-	3	-	2	2
Unfall im Längsverkehr	73	3	28	73	77	2	25	79
innerorts	41	1	15	42	50	1	11	49
ausserorts	32	2	13	31	27	1	14	30
Sonstiger Unfall	58	-	13	56	72	2	19	64
innerorts	45	-	9	45	57	2	15	49
ausserorts	13	-	4	11	15	-	4	15
Insgesamt	548	16	215	496	608	22	237	560
innerorts	397	10	133	360	448	13	146	422
ausserorts	151	6	82	136	160	9	91	138

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Juli 1981				Juli 1980	
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	78	2	26	50	113	2	37	74
Krafträder, Kraftröllern	118	3	38	77	84	3	38	43
Personenkraftwagen	494	5	105	284	469	9	115	345
Omnibusse	3	-	-	3	6	-	1	5
Güterkraftfahrzeuge	9	-	4	5	13	-	4	9
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	2	-	2	-	-	-	-	-
Fahrräder	62	2	21	39	60	3	12	45
dar.: unter 15 Jahren	29	-	14	15	26	1	6	19
Anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	4	-	1	3
Fussgänger	60	4	19	37	69	4	29	36
dar.: unter 15 Jahren	27	1	11	15	20	-	9	11
Andere Personen	-	-	-	-	1	1	-	-
Insgesamt	727	16	215	496	819	22	237	560
innerorts	503	10	133	360	581	13	146	422
ausserorts	224	6	82	136	238	9	91	138
dar.: unter 15 Jahren	73	1	31	41	79	1	20	58
innerorts	60	1	26	33	66	1	18	47
ausserorts	13	-	5	8	13	-	2	11

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Juli 1981				Juli 1980	
Bundesautobahnen	19	-	2	20	21	-	12	18
Bundesstraßen	101	4	48	90	143	6	43	146
Innerorts	69	1	26	60	109	3	24	111
Außerorts	32	3	22	30	34	3	19	35
Landstraßen I. Ordnung	139	7	64	130	145	8	74	120
Innerorts	97	5	33	93	92	2	40	80
Außerorts	42	2	31	37	54	6	34	40
Landstraßen II. Ordnung	98	2	30	93	98	4	45	82
Innerorts	63	1	17	60	67	4	28	58
Außerorts	35	1	13	33	31	-	17	24
Andere Straßen	191	3	71	163	200	4	63	194
Innerorts	168	3	57	147	180	4	54	173
Außerorts	23	-	14	16	20	-	9	21
Insgesamt	548	16	215	496	608	22	237	560
Innerorts	397	10	133	360	448	13	146	422
Außerorts	151	6	82	136	160	9	91	138

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli	Juli	Art der Ursache	Juli	Juli
	1981	1980		1981	1980
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	678	746	Anderer Fehler beim Fahrzeugführer	62	51
Verkehrstüchtigkeit	78	93	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	5	9
dar.: Alkoholeinfluß	74	91	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	34	32
Falsche Straßenbenutzung	39	41	Verkehrstüchtigkeit	3	1
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	180	178	dar.: Alkoholeinfluß	3	1
Ungenügender Abstand	55	70	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	28	28
Fehler beim Überholen	33	40	Fahrbahn		
Fehler beim Vorbeifahren	1	-	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	1	7	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	-	1
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs- regelung	83	111	Straßenseite		
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	106	108	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	33	36	Andere Fehler der Fußgänger	2	1
Fehler durch rüllenden Verkehr, Verkehrs- sicherung	3	8	4. Straßenverhältnisse	17	6
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	1	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	14	5
Überladung, Überbesetzung	3	2	Schlechter Zustand der Straße	3	1
Insgesamt (Summe 1. bis 7.)			5. Witterungseinflüsse	-	3
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	6	6
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	5	3
			7. Sonstige Ursachen	-	1
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	740	803

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	ins- ge- samt	Straßenverkehrsunfälle				Unfallopfer					
		davon				Getötete 2)		Schwerverletzte 3)		Leichtverletzte 4)	
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			davon	inner- halb	außer- halb	davon	inner- halb	außer- halb
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr						
SAARBRÜCKEN	857	163	694	465	229	3	3	-	60	47	13
Mosig-Kadern	215	58	157	102	55	4	1	3	30	10	20
Neunkirchen	300	77	223	143	80	5	3	2	34	19	15
Saarlouis	439	120	319	210	109	1	1	-	49	34	15
Saar-Pfalz-Kreis	573	87	286	227	59	2	2	-	17	15	2
St. Wendel	148	43	105	61	34	1	-	1	25	8	17
S A A R L A N D	2 332	548	1 784	1 208	566	16	10	6	215	133	82
									496	360	136

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfällen mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfällen mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen–Unfall
- Typ 4: Überschreiten–Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.